

Oberösterreichisches Tagblatt

Montag, 6. Dezember 1982 (Nr. 282)

5 Schilling

Erscheinungsort Linz Verlagspostamt 4020 Linz P. b. b. *
Redaktion, Anzeigen und Zustellung: Telefon 0 73 2 / 55 2 11

Verwirrte Fernseher „bombardierten“ ORF und ZDF

„Kottan-UFO“ löste Telefonansturm aus

WIEN/HAMBURG (DPA/APA). Als blinder Alarm, aber gelungener Gag erwies sich am Freitag abend eine Einblendung

im Fernsehkrimi „Kansas City“ aus der Serie „Kottan ermittelt“, wonach „bei Duisburg ein UFO gelandet“ sei und „im Anschluß an die Sendung ein Sonderbericht“ darüber zu erwarten wäre. Während und nach der Sendung liefen aber bei den Fernsehanstalten und Nachrichtenagenturen in der Bundesrepublik und Österreich die Telefone heiß. ZDF und ORF berichteten von mehreren hundert Anrufen, die den Spaß nicht erkannt hätten. Auch bei DPA in Hamburg und bei der APA in Wien löste die „UFO-Landung“ besorgte Anfragen aus.

Das ZDF hat bereits Konsequenzen aus den Zuschauerreaktionen gezogen: In Zukunft werden keine verwirrenden Juxtecte mehr in laufenden Sendungen eingeblendet, kündigte ein Sprecher an.

Bei Polizei und Zeitungen im Ruhrgebiet meldeten sich die verwirrten Fernseher. Die Mainzer Sendeleitung gab deshalb noch während des Krimis mit einer neu-

en Einblendung Entwarnung: Die UFOs seien nun doch nicht gelandet, deshalb entfalle die Sonder-sendung. Auch die Sprecherin bat in der anschließenden Absage die Zuschauer, nicht mehr anzurufen, da der Spaß zum Film gehört habe.